©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

Nota lepid. 5 (1) : 30 ; 31. III. 1982 ISSN 0342-7536

Book reviews – Buchbesprechungen – Analyses

PRIAMUS, Results of the Scientific Research on Entomology. Herausgeber : Doz. Dr. Ahmet Ömer Kocak, Ankara Üniversitesi Fen Fakültesi, Zooloji Bölümü, Ankara, Türkei. Subskriptionspreis jährlich 40 D-Mark oder 10 Pfund Sterling oder 25 US-Dollar (Versandkosten inbegriffen).

Seit April vergangenen Jahres erscheint mit PRIAMUS eine neue Zeitschrift, die bisher noch wenig bekannt sein dürfte. Geplant ist die Veröffentlichung von Arbeiten mit Schwerpunkten im Bereich der Taxonomie, Nomenklatur und Faunistik, ferner sogenannte check-lists, Kataloge und faunistische Notizen. Inzwischen sind bereits vier Hefte erschienen, das letzte des ersten Jahrganges (1981) am 6.1.1982, womit ein Gesamtumfang von 172 Seiten erreicht werden konnte. Die Aufmachung ist einfach und basiert auf schreibmaschinengeschriebenen Textvorlagen. Abbildungen (Strichzeichnungen) sind bisher nur in einem Heft enthalten.

Der kritische Leser wird beim Durchblättern dieses ersten Jahrganges zunächst einmal den Eindruck gewinnen, daß hier die zur Genüge bekannte "Jagd nach neuen Synonymen" mit besonderer Leidenschaft betrieben wird. Jeder (!) der darin erschienenen Artikel stellt die Aussage über Status und Nomenklatur der betreffenden Taxa in den Mittelpunkt. Die Akribie, mit der das geschieht, ist am Ende des vierten Heftes mit insgesamt 33 neuen Synonymen und 26 neuen Kombinationen bilanziert, ungeachtet der vielen neuen Ersatznamen, die in den einzelnen Heften extra aufgelistet sind. Natürlich wird man es bedauern, wenn dabei so gut eingebürgerte Namen wie *phoebe* oder *trivia*, um zwei Beispiele aus der Gattung *Melitaea* zu nennen, wenig oder gar nicht bekannten Namen weichen müssen. Andererseits sind solche Änderungen letztenendes das Ergebnis einer konsequenten Anwendung der Internationalen Regeln für die Zoologische Nomenklatur. Man wird dem Autor – von einer Ausnahme abgesehen handelt es sich dabei stets um den Herausgeber selbst – schwerlich die Unzulänglichkeiten anlasten können, die zwangsläufig in der Sophistik mancher dieser Regeln ihren Ursprung haben. Vielmehr muß ihm bescheinigt werden, daß er stets um eine verständliche Interpretation bemüht ist, wobei eine erstaunlich umfassende Literaturkenntnis sichtbar wird. So ist denn auch, um nur diesen einen Beitrag herauszugreifen, die "Critical Check-List of European Papilionoidea (Lepidoptera)" wohl für jeden Lepidopterologen ein Gewinn. Er veranschaulicht nicht nur den aktuellen Wissensstand, sondern lässt darüberhinaus auch die historische Entwicklung in der Nomenklatur der Namen unserer europäischen Tagfalter sichtbar werden.

Alle, sie sich mit der Taxonomie insbesondere der Schmetterlinge befassen, werden deshalb nicht auf diese Zeitschrift verzichten können. Für Bibliotheken und Institute ist sie ohnehin unentbehrlich. Bleibt nur zu hoffen, daß bei steigender Abonnentenzahl und höherer Auflage der vergleichsweise etwas hohe Preis in Zukunft ein wenig günstiger kalkuliert werden kann. G. Ebert

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nota lepidopterologica

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Ebert Günter

Artikel/Article: Book reviews - Buchbesprechungen - Analyses 30